

Pressemitteilung

Reflexion von COMECE und FAFCE über die Rolle der älteren Menschen in Zeiten des demographischen Wandels



"Ältere Menschen sind ein Geschenk und eine Ressource, [...] sie können nicht vom Miteinander der gesellschaftlichen Gemeinschaften getrennt betrachtet werden", stellt die Kommission der Bischofskonferenzen der Europäischen Union (COMECE) gemeinsam mit FAFCE in dem am Donnerstag, 3. Dezember 2020, gemeinsam veröffentlichten Reflexionspapier "Ältere Menschen und die Zukunft Europas" fest. Die Generalsekretäre der COMECE und von FAFCE: *"Lasst uns die Covid-19-Krise für einen Paradigmenwechsel nutzen und für eine Erneuerung unserer Denkweise hinsichtlich älterer Menschen"*.

Unter dem Titel "Ältere Menschen und die Zukunft Europas: Intergenerationelle Solidarität und Pflege in Zeiten des demografischen Wandels" fordert das Dokument die politischen Entscheidungsträger auf EU- und nationaler Ebene auf, in Zeiten des demografischen Wandels und im Zusammenhang mit der aktuellen Covid-19-Pandemie einen Paradigmenwechsel zu vollziehen und unsere Denkweise in Bezug auf ältere Menschen zu erneuern.

Das Reflexionspapier der COMECE und von FAFCE erscheint im Anschluss an die Veröffentlichung des "Berichts über die Auswirkungen des demographischen Wandels in Europa" der Europäischen Kommission und als Beitrag zum bevorstehenden "Grünbuch über das Altern", dessen Veröffentlichung für 2021 vorgesehen ist.

"Ältere Menschen sind ein integraler Bestandteil der Familie, eine Quelle der Unterstützung und Ermutigung für die jüngeren Generationen. Sie können nicht von der Gesellschaft und ihren vielfältigen Beziehungen getrennt werden" - heißt es im Dokument der COMECE-FAFCE, in dem hervorgehoben wird, dass ältere Menschen nicht nur verletzbare Personen, sondern auch dynamische Akteure des gesellschaftlichen Lebens sind.

Die aktuelle Covid-19-Pandemie hat versteckte Schwachstellen in unseren Gesellschaften aufgedeckt, wobei die älteren Menschen oft am Rande des täglichen

Lebens stehen. Nach Ansicht der COMECE und von FAFCE ist es an der Zeit, die entscheidende Rolle der älteren Menschen anzuerkennen, sie zu schützen, zu fördern und einzubeziehen und ihre volle Teilnahme an unseren Gemeinschaften zu gewährleisten.

Das Reflexionspapier empfiehlt den nationalen Regierungen, die Ressourcen des vorgeschlagenen EU-Konjunkturprogramms zu nutzen, um in Beziehungen zwischen den Generationen und in neue Strukturen der Solidarität - einschließlich informeller Pflege, Freiwilligenarbeit und altersgerechter städtischer Umgebungen - sowie in Bevölkerungs- und Familienpolitik zu investieren.

Die Publikation wurde in Zusammenarbeit mit einer Ad-hoc-Arbeitsgruppe von Experten der COMECE und von FAFCE zur Situation älterer Menschen in den Gesellschaften der EU erarbeitet. Das Dokument dient als Ausgangspunkt für eine vertiefte Diskussion über dieses Thema, zu der auch ein Webinar gehören wird, das 2021 stattfinden soll.



FAFCE

*FÉDÉRATION DES ASSOCIATIONS
FAMILIALES CATHOLIQUES EN EUROPE*

*FÖDERATION DER KATHOLISCHEN
FAMILIENVERBÄNDE IN EUROPA*

*FEDERATION OF CATHOLIC FAMILY
ASSOCIATIONS IN EUROPE*
